Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Dienstag — Nro. 307 — den 9. November 1875.

Anzeigen.

Holzsteigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und Aufsicht läßt die Verwaltung der Wasserversorgung der Stadt Luzern gegen Baarzahlung versteigern:

a. **Mittwoch den 17. November** Vormittags 9 Uhr auf ihrem Werkplatz beim Stampfeli im Obernau (Kriens):
1. Eine Bauhütte, 50' lang, 20' breit.
2. Zirka 15,000 laufende Fuß tannene Fahrschienen der Rollbahn auf dem Sonnenberg in Partien von 500—600'. Dieselben sind zum größten Theil für bauliche Zwecke geeignet.
3. Zirka 25 Klafter tannene Schwellen der Rollbahn.
4. Eine Partie Laden.
5. Eine Partie Rundholz und Spitzen.

b. **Freitag den 19. Nov.** Vorm. 9 Uhr auf ihrem Werkplatz bei den Reservoirs im Gütschwald eine Anzahl Sägholzer, Bautannen, beschlagene Baubölzer; ferner: Gerüstbölzer, tannene Fahrschienen und Schwellen der Rollbahn, Verschalungen, Fahrladen, diverses Abgangholz 2c. 2c.

Die nähern Bedingungen werden bei Beginn der Steigerung eröffnet werden.

Luzern, den 30. Oktober 1875.

Die Verwaltung der Wasserversorgung.

11620²]

Holzsteigerung.

Donnerstag den 13. November läßt die Güterverwaltung des Bürgerspitals von Luzern im **„Finsterschlag“**, Gemeinde Schwarzenberg, folgende Holzsortimente versteigern:

210 Baubölzer, haltend 8761 Kubikfuß Schweizermaß.
25 Sägbölzer, haltend 1039 Kubikfuß Schweizermaß.

Das Holz liegt hart an der neuen Eigenthalerstraße beim sogen. Finsterschlag. — **Anfang der Steigerung Vormittags 9 Uhr.**

Luzern, den 6. November 1875.

In Auftrag.

(H-373-L) **Frz. Ulr. Schwytzer,**
11882²] Förster.

Holzsteigerung.

Samstag den 13. November nächsthin lassen die Korporationsverwaltungen von Malters und Schwarzenberg im Korporationsreservewalde in Schwarzenberg ein größeres Quantum Sägstämme, Bau-, Air- und Reisholz unter die Korporationsbürger laut Reglement öffentlich versteigern, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Sammelplatz im Katzenmoos in Schwarzenberg Vormittags halb 9 Uhr. [11872²

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes läßt Gemeinderathsschreiber Josef Steiner als Vogt des Kaspar Steiner, Schmied in Zell, öffentlich und freiwillig versteigern:

A. **Montag den 22. November** nächsthin Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshause in Zell dessen Liegenschaft, im Dorfe Zell liegend, enthaltend:

An Gebäuden:
Ein von Stockmauern gebautes Wohnhaus mit Zuschmiede, Schleife u. Drehbank.
Eine halbe Scheune.
Ein Holzhaus mit Schweinställen.

An Land und Wald:

Baumgarten und Hausmatte zirka	3⅛ Juch.
Ein Stücklein Land und Rain mit zwei Hühnellern	⅛ „
Ein Stück Hintereigenallmend	4 „
Ein Stück Obereigenallmend	3⅛ „
Ein Stück Zellerwald	2 „
Ein Stück Narbergwald	⅛ „
Zusammen zirka	13⅜ Juch.

B. **Dienstag den 23. November** von Vormittags 9 Uhr bei genanntem Wohnhaus die Fahrhaben, als:
2 Kühe, 1 Rind, 1 Mastschwein, 1 Leiterwagen, 1 Bruggwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Gras- und 1 Mistbähre, 1 Güllenfaß, 1 Güllenstoßer, 2 Biehkummet, 2 Kehle, Hauen, Karste, Sensen, Rechen, Gabeln, Axte und Sägen, mehrere Standen, Most- und Einlegfässer, 2 Bäume tannene Laden, n Quantum Erdäpfel; ferner: Betten, Schränke, Tische, Stühle und Küchegeschirr nebst vielen andern Haus- und Feldgeräthschaften.

C. **Mittwoch den 24. November** von Vormittags 9 Uhr an beim gleichen Wohnhause an Eisenwaaren, als:
Schmiedewerkzeuge, ein Quantum neues und altes Eisen, verfertigte neue Werkgeschirre, nämlich: Hauen, Karste, Beile, Axte, Gertel, Schaufeln, Gabeln, sowie Hufeisen, Ketten u. s. w.

Die Liegenschaft wird sammtzaft und stückweise versteigert.

Die Bedingnisse werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei in Zell einvernommen werden.

Zell, den 5. November 1875.

11871¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Ausschreibung.

Die Stelle eines Meisterknechts für hiesige Armenanstalt ist auf hl. Lichtmeß 1876 neu zu besetzen und wird dieselbe hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Allfällige Bewerber in oder außer der Gemeinde haben sich bis Ende November nachhin bei hiesigem Anstaltsdirektor, Hrn. Waisenvogt Nikl. Kaufmann dahier, anzumelden, wo auch die mit dieser Stelle verbundenen Pflichten und Rechte vernommen werden können.

Horw, den 30. Oktober 1875.

Aus Auftrag:
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeindeathsschreiber:
11873] **Nl. Kaufmann.**

Akkordarbeiten für die Gemeinde Kriens.

Die Gemeinde Kriens übergibt folgende Arbeiten in Akkord, welche zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben werden:

1. Die Erstellung von 71 Abschalten aus sogenannten Bi'sepfeinen auf der Fischernstraße (Straße vom großen Krienbach gegen Schwarzenberg) in Material und Arbeit nach Vorschrift.

Die Eingaben sind pr. Abschalte zu machen.

2. Die Erstellung einer Mauer bei benannter Straße unter der Schürhofscheune von zirka 350 Fuß Länge, für welche der Uebernehmer sämmtliches Material zu liefern und alle Arbeiten nach Vorschrift zu übernehmen hat.

Die Eingaben hiefür sind pr. Kubikklafter zu machen unter Hinweis auf die im Pflichtenheft angegebene Ausmessung.

Eingaben zur Uebernahme der Erstellung der Abschalten sowohl als der Mauer sind getrennt längstens bis und mit dem 30. November 1875 der Gemeinderathskanzlei Kriens schriftlich zu übermachen, wo die Pflichtenhefte zur Ansicht aufliegen.

Kriens, den 6. November 1875.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
11870¹] **Kasimir Gibi.**

Generalprobe

für das Konzert heute Abend **im Theater**; Orchester 6 Uhr, gemischter Chor halb 7, Männerchor präzis 7 Uhr. [11864

Kegelklub.

Es wird den verehrl. Mitgliedern angezeigt, daß mit heute die ordentlichen Versammlungen wieder beginnen.

Fleißigen Besuch erwartet

11875] **Pintsch.**

Kegelschieben beim Rößli in Schüpfheim

den 9. und 14. November 1875 im Betrage von zirka **50 Fr.**, worunter ein schönes Schaf und mehrere Geldgaben.

Es ladet hiezu freundlichst ein

11874] **J. Röösli** zum Rößli.

Für Fuhrleute.

Ersuche Denjenigen, welcher mir letzten Samstag schon die zweite Deichselwaage ab einem Wagen vor dem Hause entwendet hat, dieselbe wieder zuzustellen, ansonst polizeilich gegen ihn verfahren wird, da er von der ersten Waage her erkennbar ist.

Bonnard, Kutscher,
11883] beim Bahnhof.

Wasserversorgung der Stadt Luzern.

Mit Anfang nächster Woche wird mit den Anbohrungen **an der Kapellgasse und innern Wegelisgasse** begonnen. Die Tit. Hauseigenthümer werden ersucht, sich rechtzeitig anzumelden.

11854¹] **Die Verwaltung.**

Großer Viehmarkt in Luzern

für Pferde, Hornvieh, Schafe, Schweine 2c.

Donnerstag den 18. November 1875
auf dem obern Hirschengraben.

11861¹]

Aus- und Grümpelschießen

der Feldschützengesellschaft Hitzkirch

auf dem Schießplatze in Gelfingen

Sonntag den 14. und Montag den 15. November 1875 im Betrage von Fr. 360.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein [11862¹] **Der Vorstand.**

Tanz zum St. Wendel in Greppen

Donnerstag den 11. November (Martinstag).

Zugleich wird ein **Kegelschieben** abgehalten.

Bestens empfiehlt sich [11850¹] **Jos. Lottenbach-Lauber**, Wirth.

Bad- und Waschanstalt in Luzern

an der Spreuerbrücke.

Winter-Saison.

Badanstalt: Offen täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr; an Sonn- und Festtagen jedoch nur bis Mittags zirka 12 Uhr. Kalte und warme Wannen-, Kachelbader und Douchen. Medizinische Bäder mit beliebigen chemischen Zusätzen. Warztimmer, Badzellen und Gänge geheizt.

Waschanstalt: Empfang und Abgabe der Wäsche an sämmtlichen **Werktagen** von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, an Samstagen bis Abends 8 Uhr, an **Sonn- und Feiertagen** in der Regel von 7½ bis 10 Uhr Morgens.

(Die Glätterei würde wieder eine Lehrtochter annehmen.) [11721*

Möbel-Handlung.

Vollständige Ameublements,
Canapées, Fauteuils, Chaises-longues, Chiffonniers, Sessel, Fensterdekorationen.
Aufgerüstete Betten.

Es empfiehlt sich bestens

Edmund Ebert, Tapezierer und Decorateur,
8098²] Schwanenplatz, unten in der Schwanen-Dependance.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum zu Stadt und Land sein in großer Auswahl wohl assortirtes Lager in **Pelzwaaren**; ferner empfehle ich mich auch für **Reparaturen** und **Modernisiren** getragener Pelzwaaren, sowie in **Mützen** und **Filzhüten** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

11855¹] **Kl. Leutz-Weingartner**, Kürschner, Rößligasse.

Schönes Assortiment in Winter-Wollenwaaren,

als: **Damen-Gilets, Pelerinen, Halstücher, Châles, Cache-nez, Capuchons** für Kinder und Erwachsene, **Fanchons** und **Kopf-Châles. Kinder-Schlüttchen, Jinschen, Häubchen** und **Kappen**, sowie eine schöne Auswahl in **Mitons** und **Castor-Handschuhen.**

Ferner bringe mein best sortirtes **Mercerielwaaren-Geschäft** in gefällige Erinnerung.

Louise Boussart,
11858¹] **Magazin Nr. 54, äußere Weggisgasse.**

Elsäßer Kartoffeln,

rothe und weiße, in bester Qualität und zu billigen Preisen, frei ins Haus, am Bahnhof und im Laden.

Straßburger Kabis. Aepfel, saure und süße. Kastanien. Zwiebeln. Meerrettig. Sauerkraut. Eier.

Bestens empfiehlt sich

11863¹] **Probst-Oeschger**, Franziskanerplatz 402.

Täglich frischer Rheinlachs,

pfundweise à Fr. 1. 60.

11860¹] **Bell & Nigg**, Mühlenplatz.

Aufgerüstete neue Betten,

sowie einzelne Bestandtheile von solchen, solid beschaffen, sind vorräthig zu verkaufen bei

11619²] **M. Schauenberg**, Rathhausgasse, **Sursee.**

Wohnungsveränderung.

Freunden und Bekannten mache die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr in Ebikon, sondern in meinem neuen Hause in **Dierikon** wohne.

Ebikon, den 8. November 1875.

11891¹] **Scharnid**, Gemeindeschreiber.

11749²] Das **Advokaturbüreau des Dr. Zemp** befindet sich vom 8. November an in **Luzern**, im Hause des Hrn. Polizeikommissär Reichlin, Pfistergasse Nr. 449, 1. Etage.

Sprechzeit: Werktage von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt den verehrten Damen an, daß sie ihre bisherige Wohnung am Mühlenplatz verlassen und nun eine solche im Hause des Hrn. Meier, Dachdeckermeister, im Strählgäßli, bezogen hat, und empfiehlt sich als Damenschneiderin fernerhin auf's Beste.

Marie Felix,
11702²] **Nr. 110 Strählgäßli.**

5 Pfd. vorgewogenes Brod erste Qualität halbweiß à 22 Ct. bei

Josef Cut. Bäcker, Untergrund,
11729²] (früher Bäckerei Konrad.)

Café du Lac (Wolf).

Frische Austern (des Huitres).

[11867²

Elsäßer und Schaffhauser Kartoffeln,

weiße und rothe bester Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt bestens

11555¹] **Kiener**, Rößligasse.

11746²] **Vorzüglich gute**

Willisauer-Ringeli

bei

Frau Fehler-Peyer,
bei Hrn. Muri, Brüggligasse
Nr. 187 R.

Brautkränze

in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt höflich

11661²] **Frau Sax**, Furrengasse 334.

Wauwiler Torf

kistenweise zu beziehen bei

Gärtner Meier,
11521²] 603 B Untergrund.

Mediz. Blutegel

(frische Sendung) sind zu haben bei

Jakr. Burri, Blutegel-Handlung,
833¹⁰] Kapellgasse Nr. 257, Luzern.

Gestrickte Jacken!

in großer Auswahl

für **Damen** und **Herren** empfiehlt bestens

R. Lunzpart,
11075²] Weinmarkt 207.

Eisenrohr, Dampfhafen

billigst.

C. Grendelmeier, Spengler,
Rößligasse, **Luzern.**

Auch ist eine beschlagene **Kiste** zu verkaufen. [11463*

11747²] **Eine hübsche Auswahl**

Strickwolle,

sehr billig, empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Frau Muri-Peyer,
Brüggligasse Nr. 187 R.